

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bürger eines demokratischen Landes möchten wir Gebrauch machen von einer Stellungnahme zu obigem Gesetzesentwurf den wir strikt ablehnen da wir gläubige Christen sind und uns den Vorgaben der Bibel verpflichtet fühlen.

Wir möchten dazu folgende 2 Bibelstellen zitieren um unsere ernsthaften Bedenken und unsere absolute Ablehnung hierzu kund zu tun da gravierende gesellschaftliche und familienbezogene Folgen und Veränderungen für alle in diesem Land lebenden Bürger auf uns zukommen würden:

3. Mose, 22: Und bei einem Mann sollst du nicht liegen, wie man bei einer Frau liegt: ein Greuel ist es.

Römer 1, 26-28: Deswegen hat Gott sie dahingegeben in schändliche Leidenschaften. Denn ihre Frauen haben den natürlichen Verkehr in den unnatürlichen verwandelt, und ebenso haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen, sind in ihrer Wollust zueinander entbrannt, indem sie Männer mit Männern Schande trieben, und empfingen den gebührenden Lohn ihrer Verirrung an sich selbst. Und wie sie es nicht für gut fanden, Gott in der Erkenntnis festzuhalten, hat Gott sie dahingegeben in einen verworfenen Sinn, zu tun, was sich nicht ziemt.

Der britische Author Nicky Gumble (studierte Jura in Cambridge und Theologie in Oxford, praktizierte als Rechtsanwalt und ist jetzt im geistlichen Dienst tätig) schreibt in seinem Buch "Heiße Eisen angepackt" folgendes zum Thema Homosexualität:

"Trotz einiger kürzlich erhobenen Behauptungen gibt es keine schlüssigen wissenschaftlichen Beweise dafür, dass genetisch oder hormonell bedingte Faktoren für homosexuelles Verhalten verantwortlich sind. Dagegen gibt es eine ganze Reihe von Beweisen für die Tatsache, dass eine homosexuelle Neigung erworben bzw. erlernt wird."

Homosexuelle sind als Menschen genauso schätzens- und achtenswert wie heterosexuell orientierte Menschen. Und anstatt ihr Leid noch zu vergrößern indem man so tut als sei alles in Ordnung sollte man sie besser unterstützen indem man ihnen Wege und Mittel zur Verfügung stellt um ein nach unseren bisherigen Rechtsvorstellungen geordnetes und glückliches Leben als Heterosexuelle führen zu können. Christliche, liebevolle Seelsorge durch geschulte Therapeuten wäre z.B. ein Weg.

Familie Blaschko
9220 Velden am Wörthersee